

assura.



Assura-Gruppe
Geschäftsbericht
2022

Kennzahlen

	2022	2021
Prämien und Leistungen		
Verdiente Prämien	CHF 3.7 Mia.	CHF 3.8 Mia.
davon obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) ¹	CHF 3.4 Mia.	CHF 3.5 Mia.
Leistungsaufwand	CHF 2.7 Mia.	CHF 2.7 Mia.
davon OKP ¹	CHF 2.5 Mia.	CHF 2.4 Mia.
Risikoausgleich (RA, Aufwand)	CHF 864.5 Mio.	CHF 954.4 Mio.
Schadenquote (inkl. RA)	96.1 %	94.8 %
davon OKP ¹ (inkl. RA)	99.4 %	96.9 %
OKP-Kosten¹		
Betriebsaufwand	CHF 184.6 Mio.	CHF 197.1 Mio.
OKP-Kostenquote ¹	4.7 % ³	4.4 % ³
OKP-Kosten pro Versicherten (durchschnittlicher Bestand)	CHF 176 ³	CHF 164 ³
Rückstellungen und Reserven		
Technische Rückstellungen	CHF 2 Mia.	CHF 1.9 Mia.
Rückstellungsquote	50.4 %	45.0 %
Eigenkapital	CHF 626.4 Mio.	CHF 769.4 Mio.
davon OKP-Reserven ¹	CHF 376.9 Mio.	CHF 551.3 Mio.
Eigenkapitalquote	16.1 %	18.4 %
Reservenquote OKP ^{1,2}	11.1 %	21.8 %
Ergebnis		
Ergebnis vor Zuweisung an Überschussrückstellung	- CHF 143.6 Mio.	CHF 13.2 Mio.
Zuweisung an Überschussrückstellung	-	- CHF 0.8 Mio.
Ergebnis nach Zuweisung an Überschussrückstellung	- CHF 143.6 Mio.	CHF 12.4 Mio.
Mitarbeitende per 31.12.2022		
Mitarbeitende	1'699	1'703
Vollzeitstellen	1'580	1'582
Kunden		
	01.01.2023	01.01.2022
Versicherte	915'000	1'003'000
OKP-Versicherte	812'000	901'000
VVG-Versicherte	455'000	471'000
Anzahl Niederlassungen	21	19

1 Gemäss Einzelabschluss Assura-Basis AG

2 Gemäss OKP-Reserven und Wertschwankungsrückstellung im Verhältnis zu den Prämien

3 OKP-Kostenquote und wiederkehrende Kosten pro versicherte Person (bereinigt um ausserordentliche Kosten im Zusammenhang mit dem IT-Systemwechsel in der Höhe von CHF 37.1 Mio. für 2022 und CHF 58.6 Mio. für 2021)

Inhalt

Assura 2022	
Botschaft des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO	4
Mission, Engagement, Werte	8
2022 auf einen Blick	9
Corporate Governance	11
Stiftung Assura	11
Struktur der Assura-Gruppe	11
Verwaltungsrat	12
Verwaltungsratsausschüsse	12
Geschäftsleitung	16
Vergütungen	18
Aufsichts- und Kontrollfunktionen	19
Geschäftsbericht 2022	21
Konsolidierte Erfolgsrechnung	22
Konsolidierte Bilanz	23
Konsolidierte Geldflussrechnung	24
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	25
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	26
Revisionsbericht	43



Ruedi Bodenmann, CEO und Jean-Luc Chenaux, Verwaltungsratspräsident

Seit 40 Jahren ist Assura ein Erfolgsmodell und sie entwickelt sich stetig weiter. Im vergangenen Jahr hat sich diese Entwicklung noch beschleunigt. Für unsere Geschäftstätigkeit und die Mitarbeitenden der Gruppe ist das eine Herausforderung, die spannende Perspektiven eröffnet.

Prämien, die so nah wie möglich an den Gesundheitskosten kalkuliert sind, bleiben uns weiterhin ein wesentliches Anliegen. Zentral wird in Zukunft aber gleichzeitig eine einfache und unkomplizierte Interaktion mit einem konkreten Mehrwert für unsere Kundschaft. Unser Gesundheitssystem ist äusserst komplex. Daher wollen wir Patientinnen und Patienten während ihrer gesamten medizinischen Behandlung begleiten. Dies steigert den Komfort und erhöht die Qualität und Effizienz der medizinischen Leistungen.

Patientenbegleitung im sehr komplexen Gesundheitssystem

Im Oktober 2022 haben wir das Modell PlusMed lanciert. Sein Fokus liegt auf der Begleitung der Patientinnen und Patienten. Wie schon beim seit 2020 angebotenen Modell QualiMed arbeiten wir auch bei PlusMed eng mit kompetenten Partnern zusammen, namentlich mit Hausärztinnen und Hausärzten, Gemeinschaftspraxen, dem telemedizinischen Zentrum Medgate sowie dem unabhängigen Beratungsdienst BetterDoc. Es geht darum, in jeder spezifischen Gesundheitssituation die ideale medizinische Lösung zu finden und das bestmögliche Ergebnis für die versicherte Person sicherzustellen.

Im Bereich der Zusatzversicherungen haben wir 2022 Verhandlungen mit Kliniken und Spitälern geführt, um unsere Zusammenarbeitsvereinbarungen bezüglich der Spitaldeckungen umfassend zu erneuern. Diese Erneuerung gewährleistet, dass die erbrachten Leistungen transparent und nach angemessenen Tarifen abgerechnet werden. Das ist für unsere Kundschaft

«Der persönliche Kontakt ist das A und O im Umgang mit unserem wertvollsten Gut: unserer Gesundheit. Angesichts der Komplexität unseres Gesundheitssystems wollen wir Patientinnen und Patienten während ihrer gesamten medizinischen Behandlung begleiten und damit Qualität, Komfort und Effizienz erhöhen.»

Ruedi Bodenmann
CEO

von unschätzbarem Wert und sensibilisiert uns alle für einen sorgfältigen Umgang mit den Gesundheitskosten.

Im gleichen Zug konnten wir unsere Spitalzusatzversicherungen aufwerten und eine Lösung finden für eine häufig an uns herangetragene Herausforderung: Kundinnen und Kunden, die ihr Leben lang in eine Spitalversicherung eingezahlt haben und nach der Pensionierung aus finanziellen Gründen darauf verzichten müssen. So offeriert unsere Versicherungspalette Optima Varia Patientinnen und Patienten zu einem angemessenen Preis eine Auswahl an Spezialistinnen und Spezialisten sowie eine Liste mit ausgewiesenen Einrichtungen für Spitalaufenthalte in privater oder halbprivater Abteilung. Die Zusatzversicherung Ultra Varia bietet ihrerseits mit höheren Prämien Zugang zu privaten und erstklassigen Leistungen sowie zu einer umfassenden Auswahl an Privatkliniken und Spitälern.

Beratungsqualität, Einfachheit und Verfügbarkeit

Der persönliche Kontakt ist das A und O im Umgang mit unserem wertvollsten Gut: unserer Gesundheit. Zur Pflege einer persönlichen und hochwertigen Beratung haben wir 2022 unser eigenes Verkaufsteam ausgebaut und verstärken es 2023 weiter. Gleichzeitig erneuern wir unsere Zusammenarbeit mit externen Vermittlerinnen und Vermittlern. Alle durchlaufen ein umfassendes, zertifiziertes Schulungsprogramm, was zur Qualität und Ethik unserer Geschäftsabläufe beiträgt.

Darüber hinaus entwickeln und optimieren wir die Nutzung unserer digitalen Plattformen, um die Interaktionen mit unseren Versicherten zu erleichtern. Unser im 2022 erneuertes IT-Kernsystem bietet uns die technologischen Voraussetzungen für die Beschleunigung dieser Entwicklungen und trägt gleichzeitig zu einer höheren Effizienz unserer Geschäftsprozesse bei. Dank der Mobilisierung des gesamten Unternehmens konnten wir dieses Grossprojekt in sehr kurzer Zeit erfolgreich abschliessen.

Für ein effizienteres Gesundheitssystem

Nicht nur in der Interaktion zwischen Versicherten und Versicherern könnte der digitale Informationsaustausch im Gesundheitssystem künftig eine entscheidende Rolle spielen. Es ist daher bedauerlich, dass die Schweiz so lange braucht, um ein effizientes elektronisches Patientendossier auszuarbeiten und umzusetzen. Mit einer solchen Plattform hätte autorisiertes medizinisches Personal schnell Zugang zu wichtigen Daten, um eine zuverlässige Diagnose zu stellen oder eine Notfallsituation zu bewältigen.

Ein funktionierendes elektronisches Patientendossier würde helfen, unnötige oder ineffiziente Eingriffe samt möglicher Nebenwirkungen oder Komplikationen zu vermeiden. Dies ist umso wünschenswerter, als dass laut BAG 20% der in unserem Land erbrachten Leistungen auf derartige

Eingriffe zurückzuführen sind. Auch überflüssige Ausgaben, z. B. für Mehrfachabklärungen, würden eingespart: Eine erhebliche Entlastung für die Grundversicherung, die seit einem Jahrzehnt jährlich fast eine Milliarde Franken teurer wird.

Steigende Gesundheitskosten verursachen steigende Prämien

Die Gesundheitskosten wirken sich zwangsläufig auf die Krankenversicherungsprämien aus. Die im letzten Herbst kommunizierte Prämienhöhung wurde vor dem Hintergrund der allgemein steigenden Lebenshaltungskosten besonders stark wahrgenommen. Laut einer von santésuisse im November 2022 veröffentlichten Umfrage ist der Prämienanstieg eine Hauptsorge der Schweizer Bevölkerung.

Die Schwierigkeiten, die die Prämienlast für viele Haushalte mit sich bringt, machen uns Sorgen und erfordern daher ein starkes Zeichen auf politischer Ebene: Das Problem muss an der Wurzel gepackt werden – dort also, wo die Gesundheitskosten entstehen. Gesucht sind Massnahmen, die Einsparungen ermöglichen, ohne die Qualität und die Zugänglichkeit der Gesundheitsversorgung zu beeinträchtigen. Beispiele dafür sind die Senkung der Medikamentenpreise und die Förderung der Abgabe von Generika: Beides relevante Massnahmen angesichts der Tatsache, dass die Medikamentenkosten zu Lasten der Grundversicherung 2022 um weitere 4.6% pro Person gestiegen sind. Sie machen nun fast einen Viertel aller Gesundheitsausgaben aus, die durch die Prämien der Versicherten bezahlt werden.

Behördliche Massnahmen sind ein Mittel zur Eindämmung von Kosten. Wir können aber alle ganz persönlich dazu beitragen, den Ausbruch bestimmter Krankheiten zu verhindern oder zumindest zu verzögern. Wir verringern Risiken, indem wir uns gesund ernähren und regelmässig körperlich betätigen und indem wir empfohlene Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen. Falls eine Krankheit festgestellt wird, halten wir ihre Folgen in Grenzen, indem wir ärztlich verordnete Behandlungen gewissenhaft befolgen.

Ergebnisse 2022: Spiegelbild eines ungünstigen Gesamtumfeldes

Schweizweit sind die Prämien 2023 gegenüber 2022 um 7% gestiegen, auch die durchschnittliche Prämienhöhung bei Assura bewegt sich in diesem Rahmen. Die Erhöhungen waren nötig, um die Prämien wieder an die tatsächlichen Gesundheitskosten anzupassen, nachdem wir in den letzten zwei Jahren die Gesundheitskosten unserer Versicherten teilweise über die Reserven finanziert haben.

«Die Schwierigkeiten, die die Prämienlast für viele Haushalte mit sich bringt, machen uns Sorgen und erfordern daher ein starkes Zeichen auf politischer Ebene: Mit Fokus auf Massnahmen, die Einsparungen ermöglichen, ohne die Qualität und Zugänglichkeit der Gesundheitsversorgung zu beeinträchtigen.»

Jean-Luc Chenaux
Verwaltungsratspräsident

Vor diesem Hintergrund liegt das konsolidierte Nettoergebnis 2022 der Assura-Gruppe bei CHF -143.5 Mio. (2021: +CHF 12.4 Mio.). Beeinflusst wird es zudem von den ausserordentlichen Investitionen in Höhe von CHF 37.1 Mio., die getätigt wurden, um die vollständige Erneuerung unseres IT-Kernsystems abzuschliessen. Korrekturen an den Kapitalmärkten, nachdem die Notenbanken die Zinsen zur Inflationsbekämpfung stark angehoben hatten, haben unser konsolidiertes Anlageergebnis belastet. Dieses liegt bei -2.1%.

Insgesamt weist die Assura-Gruppe ein Prämienvolumen von CHF 3.7 Mia. aus. Sie betreut per 1. Januar 2023 812'000 Versicherte in der Grundversicherung und 455'000 in den Zusatzversicherungen.

Erfreuliche Aussichten

Die Erwartungen unserer Kundschaft haben sich verändert. Das schafft Möglichkeiten für die Zukunft, die wir gestalten und ausbauen möchten. Wir setzen 2023 auf eine umfassende neue Strategie, um unser Angebot, unsere Kommunikation und unsere gesamte Firmenkultur entsprechend zu entwickeln und am Puls der Zeit zu sein.

Dank

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden herzlich für das Vertrauen und die Treue, die sie Assura entgegenbringen. Alle unsere Anstrengungen zielen darauf ab, dass sie sich bei uns bestmöglich aufgehoben fühlen. Während der tiefgreifenden Veränderung unseres IT-Kernsystems haben unsere Mitarbeitenden grosse Einsatzbereitschaft und Flexibilität gezeigt. Dafür sind wir ihnen besonders dankbar.

Jean-Luc Chenaux
Verwaltungsratspräsident

Ruedi Bodenmann
CEO

Mission, Engagement und Werte

Wir fördern einfache Kundeninteraktionen und entwickeln Modelle und Versicherungsprodukte, die Patientinnen und Patienten durch das Gesundheitssystem führen und eine optimale Gesundheitsversorgung ermöglichen.

Wir verbessern den Zugang zu zuverlässigen und relevanten Informationen und tragen so dazu bei, dass jede Person, die dies wünscht, ihre Gesundheit selber verwalten, Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen kann.

Wir unterstützen die Empfehlungen der Gesundheitsbehörden und die Praktiken der Akteure der Gesundheitsversorgung, die in Richtung einer vernünftigen Inanspruchnahme von Leistungen gehen.

Dies ist von entscheidender Bedeutung, um den Erhalt der allgemeinen Gesundheitsversorgung zu gewährleisten.

Unser Engagement bewirkt eine starke und konsequente Ausrichtung, die Assura auf dem Markt auszeichnet und ihre Entwicklung unterstützt.

Unsere Werte

Vier Werte leiten die Mitarbeitenden von Assura bei ihrer täglichen Arbeit:

Verantwortungsbewusstsein

Als verantwortungsbewusster Akteur sind wir fest entschlossen, im Interesse der Versicherten zur Verbesserung des Gesundheitssystems beizutragen.

Unternehmerisches Denken

Wir versuchen, mit Innovationen und kontinuierlichen Verbesserungen die Bedürfnisse unserer Versicherten optimal zu erfüllen und Assura erfolgreich wachsen zu lassen.

Zusammenarbeit

Wir setzen uns für ein teamorientiertes Arbeitsumfeld ein und fördern Eigeninitiative, Transparenz und gegenseitigen Respekt, wobei das Interesse der Versicherten immer im Zentrum steht.

Kundenorientierung

Wir stellen die Versicherten in den Mittelpunkt unseres Handelns und sind bestrebt, ihre Erwartungen professionell und konstruktiv zu erfüllen.

2022 auf einen Blick

Einfachheit, Qualität und Effizienz fördern, fundierte Entscheidungen unterstützen und unsere Versicherten durch die Komplexität des Gesundheitssystems begleiten. Darauf basieren unseren Aktivitäten und Projekte.

Ergebnisse 2022

Für das Geschäftsjahr 2022 weist die Assura-Gruppe ein Prämienvolumen von CHF 3.7 Mia. aus. Das konsolidierte Nettoergebnis beträgt CHF -143.5 Mio., im Vergleich zu CHF +12.4 Mio. im Vorjahr. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die starke Zunahme der 2022 aus der Grundversicherung vergüteten Leistungen zurückzuführen.

2022 wurde zudem die vollständige Erneuerung des «Core Business»-Informatiksystems der Gruppe abgeschlossen. Dieses erfolgreich abgeschlossene Grossprojekt ist mit ausserordentlichen Aufwendungen in der Höhe von CHF 37.1 Mio. im Jahr 2022 verbunden.

Das von der Gruppe 2022 erzielte Anlageergebnis ist negativ (-2.1%) und widerspiegelt die Schwierigkeiten der Aktienmärkte unter dem Einfluss der durch die grossen Zentralbanken zur Bekämpfung der Inflation stark angehobenen Zinssätze.

Per 1. Januar 2023 zählt Assura total 812'000 Versicherte in der Grundversicherung und 455'000 in den Zusatzversicherungen.

Die Patientinnen und Patienten begleiten

Seit Oktober 2022 bietet Assura in den meisten deutschsprachigen Kantonen ein neues, innovatives Modell für die Grundversicherung an. Oft ist es kompliziert, einen Leistungserbringer zu wählen, Diagnosen zu verstehen und anschliessend verschiedene Behandlungsoptionen zu evaluieren. Hier springt unser PlusMed-Modell in die Bresche und bietet unseren Versicherten Begleitung ab den ersten Krankheitssymptomen bis hin zur Genesung.

In jeder Phase der medizinischen Behandlung finden die unabhängigen Partner jene medizinische Lösung, die die besten Ergebnisse verspricht. Dies bürgt für medizinische Qualität sowie für Einfachheit und gute Betreuung der versicherten Person.

Darüber hinaus hat Assura 2022 ihre wichtigsten Zusammenarbeitsverträge mit den Leistungserbringern erneuert, um transparente Rechnungsstellungen und leistungsgerechte Tarife zu gewährleisten. Dies erfolgte in Übereinstimmung mit den Anforderungen der FINMA sowie mit den im Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) vereinbarten Grundsätzen und führte zu einer Anpassung der Listen jener Leistungserbringer, die für die Spitalzusatzversicherungen der Optima-Palette zugelassen sind.

Parallel dazu haben wir unsere Spitalversicherungen neu positioniert, um den spezifischen Erwartungen zweier unterschiedlicher Kundenprofile gerecht zu werden. So bietet die Optima-Palette zu einem günstigen Tarif hochwertige Leistungen wie den Zugang zu einem halbprivaten oder privaten Zimmer sowie die Auswahl aus zugelassenen Spitälern, Kliniken, Ärztinnen und Ärzten aus einer Liste. Die Zusatzversicherung Ultra Varia bietet zu etwas höheren Prämien Premiumleistungen der Privatabteilung und eine breitere Auswahl an Leistungserbringern.

Verstärkte Kundennähe

Die im Sommer 2022 mit der Post eingegangene Partnerschaft ermöglicht es Assura, ihre Präsenz in der Schweiz auszubauen, um ihrer Kundschaft und allen, die es wünschen, einen direkten Kontakt und eine persönliche Betreuung anzubieten. Unsere Beraterinnen

und Berater verfügen nun in zehn Poststellen über einen Beratungsraum, und die Mitarbeitenden von rund 100 Postfilialen stehen der interessierten Kundschaft für eine Kontaktaufnahme mit unseren Teams zur Verfügung.

Im Sinne der Kundennähe und Einfachheit haben wir auch unsere Verkaufsteams weiter ausgebaut und unsere externen Partnerschaften verstärkt. Alle durch oder für unser Unternehmen durchgeführten Verkaufsanstrengungen halten sich an das Abkommen zwischen den wichtigsten Krankenversicherungen, das seit 2021 in Kraft ist und die Qualität der Beratung und die Vergütung der Verkaufsvermittlerinnen und -vermittler regelt. Auf unerbetene Telefonwerbung verzichten wir konsequent.

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat Assura der Rechnungskontrolle besondere Beachtung geschenkt und so das Kostenwachstum und seine Auswirkungen auf die Prämien eingedämmt.

Unser in den letzten drei Jahren vollständig erneuertes «Core Business»-Informatiksystem wurde 2022 in Betrieb genommen und alle Mitarbeitenden der Gruppe sind darauf geschult. Die flexiblen und entwicklungsfähigen Tools tragen zu einer höheren Effizienz unserer Prozesse und zur Entwicklung neuer Plattformen bei, die die Interaktion mit unseren Versicherten optimieren und ihnen das Leben erleichtern sollen.

Die Veränderung der Arbeitsorganisation durch die Pandemie wurde in einer Weisung zum Homeoffice formalisiert. Als Dienstleistungsunternehmen legt Assura ihr Hauptaugenmerk auf die Qualität ihrer Kontakte zu Kundschaft und Stakeholdern sowie auf die Angemessenheit ihrer Aufgaben, auf Effizienz und Qualität ihrer Arbeit und die Aufstellung ihrer Teams.

Auch die Informationssicherheit ist uns ein zentrales Anliegen. Da diese die Wachsamkeit aller Mitarbeitenden der Gruppe voraussetzt, wurde das 2021 durchgeführte Sensibilisierungsprogramm 2022 um eine obligatorische Schulung erweitert, die sich mit der Identifizierung von Cyber-Bedrohungen und der Meldung von Zwischenfällen befasst. Diese Initiativen sind Teil eines Programms zur Verringerung der Risikoexposition und zur laufenden Weiterentwicklung unserer Abwehrmassnahmen gegen Cyberangriffe.

Darüber hinaus hat Assura – wie viele Schweizer Unternehmen – in der zweiten Jahreshälfte 2022 eine interne Organisation aufgebaut und einen Aktionsplan definiert, falls es in der Schweiz zu Schwierigkeiten bei der Stromversorgung kommen sollte. Dieser Plan bezweckt, dass sich eine allfällige Senkung des Energieverbrauchs möglichst wenig auf unseren Kundenservice auswirkt. Zusätzlich wurden Massnahmen zur Energieeinsparung und zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden durchgeführt.

Prämien 2023, die zu den günstigsten gehören

Die stark gestiegenen Behandlungskosten führten dazu, dass die Grundversicherungsprämien zwischen 2022 und 2023 im Durchschnitt aller Kantone und Versicherten um 6.6% angehoben wurden. Dabei weist Assura 2023 eine durchschnittliche Erwachsenenprämie aus, die unter dem Marktniveau liegt. Unsere Prämien gehören in den meisten Kantonen auch weiterhin zu den günstigsten.

Corporate Governance

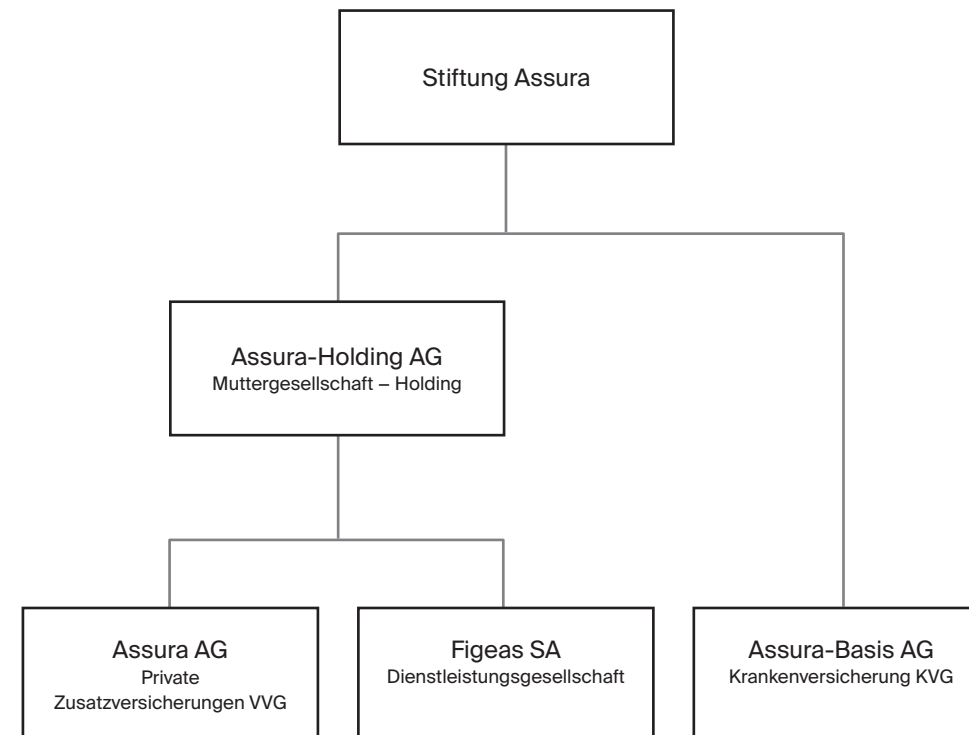
Die gesamte Organisation der Assura-Gruppe sowie ihre Leitungs- und Kontrollorgane bauen auf soliden Corporate-Governance-Grundsätzen auf. Die Strukturen, Reglemente und Prozesse werden im Hinblick auf einen optimalen Geschäftsbetrieb und optimale Geschäftsabläufe ausgestaltet.

Stiftung Assura

Die Stiftung Assura ist die unabhängige und nicht-gewinnorientierte Aktionärin der Assura-Gruppe. Neben ihrer Rolle als Aktionärin ist sie gemeinnützig tätig und unterstützt jedes Jahr Projekte in den Bereichen Krankheitsprävention, medizinische Forschung und soziales Wohlergehen in der Schweiz.

Ihre Mittel stammen aus ihrem Kapital und den von der Holding ausgeschütteten Dividenden, nicht aber aus der Grundversicherung, da die Assura-Basis AG nicht gewinnorientiert ist. Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (ESA).

Struktur der Assura-Gruppe



Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich aus acht Mitgliedern zusammen, die von der Generalversammlung ernannt werden. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung der Gruppe und ihrer Gesellschaften; davon ausgeschlossen sind Aufgaben, die das Gesetz oder die Statuten ausdrücklich der Generalversammlung vorbehalten.

Im Rahmen der von ihm erlassenen Reglemente delegiert er die Umsetzung der Strategie und die operative Führung an die Geschäftsleitung.

Sandra Hauser, die am 13. März 2013 erstmals in den Verwaltungsrat gewählt wurde, hat sich nicht zur Wiederwahl gestellt. An den Generalversammlungen am 16. Mai 2022 wurden Jeannine Pilloud und Kelly Richdale in den Verwaltungsrat gewählt. Die weiteren Verwaltungsratsmitglieder wurden wiedergewählt.

Der Verwaltungsrat zählt vier Ausschüsse, die damit beauftragt sind, sich mit einzelnen Themenbereichen vertieft zu befassen. Es handelt sich um den Audit- und Risikoausschuss, den Anlageausschuss, den Nominations- und Vergütungsausschuss und den Ausschuss für Digitales und Innovation, der im laufenden Jahr den Strategieausschuss abgelöst hat.

Verwaltungsratsausschüsse

Strategieausschuss (bis 06.07.2022)*

Der Strategieausschuss ist für die Analyse und Überwachung der strategischen Ausrichtung zuständig. Er setzt sich aus folgenden Verwaltungsräten zusammen:

- Eric Bernheim, Vorsitzender
- Jean-Luc Chenaux, Mitglied
- Bruno Pfister, Mitglied

Im Jahr 2022 hielt der Strategieausschuss eine Sitzung.

Angesichts der Einführung einer neuen Strategie am 6. Juli 2022 hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Strategieausschuss durch den Ausschuss für Digitales und Innovation zu ersetzen.

Audit- und Risikoausschuss

Der Audit- und Risikoausschuss analysiert und überwacht das Risikomanagement, das interne Kontrollsystem, die Rechnungslegung, den versicherungstechnischen Geschäftsverlauf, die interne Revision sowie die Beziehungen zur Revisionsstelle. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Barbara Staehelin, Vorsitzende
- Sandra Hauser, Mitglied (bis 16. Mai 2022)
- Bruno Pfister, Mitglied (seit 6. Juli 2022)*
- David Queloz, Mitglied

Im Jahr 2022 hielt der Audit- und Risikoausschuss vier Sitzungen.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss analysiert und überwacht die Verwaltung der Anlagen und Immobilien. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Bruno Pfister, Vorsitzender
- Marc Joye, Mitglied
- Barbara Staehelin, Mitglied (bis 06.07.2022)*
- David Queloz, Mitglied (ab 06.07.2022)*

Im Jahr 2022 hielt der Anlageausschuss vier Sitzungen.

Nominations- und Vergütungsausschuss

Der Nominations- und Vergütungsausschuss analysiert und überwacht die Zusammensetzung und Vergütung der Leitungsorgane, die Erarbeitung der Zielsetzungen der Geschäftsleitung sowie die Festlegung der Grundsätze der Vergütungspolitik. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Marc Joye, Vorsitzender
- Eric Bernheim, Mitglied
- Jean-Luc Chenaux, Mitglied

Im Jahr 2022 hielt der Nominations- und Vergütungsausschuss vier Sitzungen.

Ausschuss für Digitales und Innovation (ab 06.07.2022)*

Der Ausschuss für Digitales und Innovation teilt Informationen zu neuen Entwicklungen in den Bereichen Digitales und Innovation, überwacht die Roadmap von Assura-Initiativen und informiert den Verwaltungsrat über die wichtigsten externen und internen Entwicklungen.

Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Jeannine Pilloud, Präsidentin
- Eric Bernheim, Mitglied
- Kelly Richdale, Mitglied

Im Jahr 2022 hielt der Ausschuss für Digitales und Innovation zwei Sitzungen.

* Datum der Sitzung, an welcher der Verwaltungsrat über seine Zusammensetzung 2022-2023 entschieden hat.

Verwaltungsrat



Jean-Luc Chenaux
Verwaltungsratspräsident
Mitglied des Strategieausschusses
Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses

- Mitglied der Waadtländer Anwaltskammer
- Partner in der Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard, Lausanne
- Ausserordentlicher Professor an der Universität Lausanne
- Vizepräsident der Übernahmekommission (UEK)
- Mitglied der Programmkommission von Avenir Suisse, Zürich



Eric Bernheim
Vizepräsident des Verwaltungsrats
Mitglied des Strategieausschusses
Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses
Mitglied des Ausschusses für Digitales und Innovation

- Gründer, Bernheim ABC Sàrl, Unternehmensberatungsbüro
- Verwaltungsrat, Oryx Energies SA, Genf, Hyposwiss Private Bank Genève SA und SkillReal Ltd, Ramat Gan, Israel
- Mitglied des Exekutivkomitees der Hebräischen Universität Jerusalem
- Non-Executive Director, Kleber Ltd, Gibraltar



Marc Joye
Verwaltungsratsmitglied
Präsident des Nominations- und Vergütungsausschusses
Mitglied des Anlageausschusses

- Delegierter Verwaltungsrat, Jabiru Finance AG, Freiburg
- Finanzberater und Berater in Unternehmensfinanzmanagement
- Präsident der Stiftung Cerebral, Bern



Bruno Pfister
Verwaltungsratsmitglied
Präsident des Anlageausschusses
Mitglied des Audit- und Risikoausschusses
Mitglied des Strategieausschusses

- Präsident von Assepro AG, Pfäffikon SZ
- Präsident von Urban Connect AG, Zürich
- Mitglied des Verwaltungsrats von SCOR SE, Paris



Jeannine Pilloud
Verwaltungsratsmitglied
Präsidentin des Ausschusses für Digitales und Innovation

- Mitglied des Verwaltungsrats, Dellner Couplers AB, Falun (Schweden)
- Mitglied des Verwaltungsrats, Fehr Advice & Partners AG, Zürich
- Mitglied des Beirats von ETH Circle, Zürich, und der Universität Lausanne



David Queloz
Verwaltungsratsmitglied
Mitglied des Audit- und Risikoausschusses

- Direktor, Jules-Daler-Spital, Freiburg
- Mitglied des Strategischen Rats der Handels- und Industriekammer Freiburg (HIKF)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Medizinischen Permanence Freiburg AG
- Vizepräsident Fondation suisse de proctologie et périnéologie



Kelly Richdale
Verwaltungsratsmitglied
Mitglied des Ausschusses für Digitales und Innovation

- Senior Advisor für Quantensicherheit, Sandbox AQ, Kalifornien
- Mitglied des Innovationsrats, INNOSUISSE, Bern
- Mitglied des INFOSEC-Komitees der Universität Genf



Barbara Staehelin
Verwaltungsratsmitglied
Präsidentin des Audit- und Risikoausschusses
Mitglied des Anlageausschusses

- Gründerin und Verwaltungsratspräsidentin, Axicos AG, Basel
- Verwaltungsratspräsidentin, Resistell AG, Muttenz
- Verwaltungsratsmitglied, ReNeuron Group Plc, Bridgend

Vincent Hort
Sekretär des Verwaltungsrats ohne Mitgliedsstatus

Geschäftsleitung

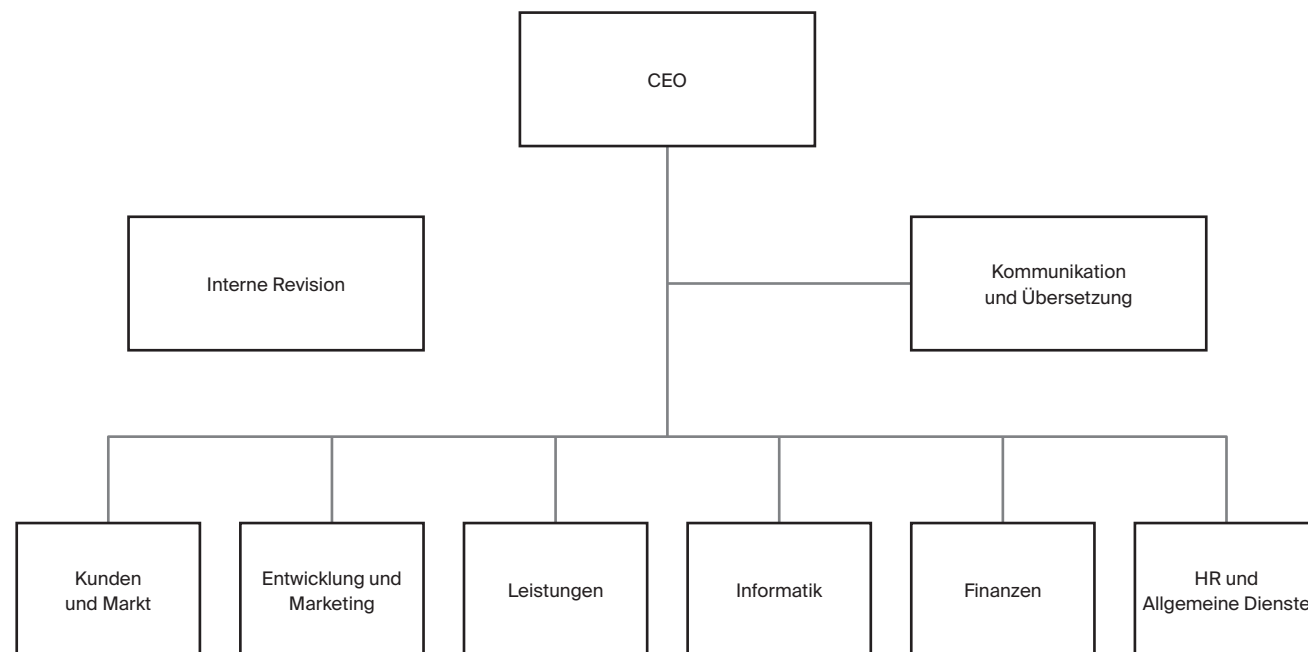
(per 01.01.2023)

CEO Ruedi Bodenmann

Direktoren
 Danilo Bonadei, Geschäftsbereich Kunden und Markt
 Stephan Kotyczka, Geschäftsbereich Entwicklung und Marketing
 Fabio Fierloni, Geschäftsbereich Leistungen
 Yassir Madhour, Geschäftsbereich Informatik
 Patrick Grandfils, Geschäftsbereich Finanzen
 Hélène Wetzel, Geschäftsbereich HR + Allgemeine Dienste

Die Geschäftsleitung besteht aus sieben Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat ernannt werden, und ist verantwortlich für die Umsetzung der Strategie, die Geschäftsführung sowie die operative Führung der Gesellschaften der Gruppe.

Funktionsorganigramm



Mitglieder der Geschäftsleitung



Ruedi Bodenmann
CEO



Danilo Bonadei
Geschäftsbereich Kunden und Markt



Stephan Kotyczka
Geschäftsbereich Entwicklung und Marketing



Fabio Fierloni
Geschäftsbereich Leistungen



Yassir Madhour
Geschäftsbereich Informatik



Patrick Grandfils
Geschäftsbereich Finanzen



Hélène Wetzel
Geschäftsbereich HR + Allgemeine Dienste

Vergütungen

Die Vergütungspolitik der Assura-Gruppe stützt sich auf die für diesen Bereich geltenden Grundsätze der Best Practices der Corporate Governance. Die Gruppe verpflichtet sich insbesondere zu einer gerechten und wettbewerbsfähigen Vergütung, bei der die Entlohnung auf die jeweilige Funktion abgestimmt und die Gleichberechtigung von Frau und Mann respektiert wird.

Die Vergütung der Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder betrifft deren Tätigkeiten in den Gesellschaften der Assura-Gruppe, das heisst Assura-Basis AG, Assura AG, Figeas AG und Assura Holding AG. Sie wird von diesen vier Gesellschaften finanziert.

Die Vergütung der Verwaltungsräte wird von der Generalversammlung festgelegt. Sie umfasst ihre Tätigkeit im Verwaltungsrat und in dessen vier Ausschüssen. Es handelt sich um eine Fixvergütung ohne variable Anteile. Die Vergütung der Geschäftsleitung der Assura-Gruppe wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Sie umfasst ein fixes Jahresgehalt, eine variable Lohnkomponente sowie Vorsorgebeiträge des Arbeitgebers. Im Rahmen von beruflichen Mandaten im Auftrag von Assura erhaltene Vergütungen werden an den Arbeitgeber zurückgezahlt. Die Festlegung der variablen Lohnkomponente hängt von der Erreichung der allen Geschäftsleitungsmitgliedern gemeinsamen Unternehmensziele sowie der individuellen Ziele ab. Die Erfüllung der Unternehmensziele sowie der individuellen Ziele der Geschäftsleitungsmitglieder wird vom Verwaltungsrat überprüft.

Im Jahr 2022 belief sich die Jahresbruttovergütung der Verwaltungsratsmitglieder der Assura-Gruppe auf CHF 805'901 (2021: 767'635). Diese Erhöhung widerspiegelt die Zusammensetzung des Verwaltungsrats, der im Geschäftsjahr 2022 vorübergehend von sieben auf acht Mitglieder erweitert wurde. Die höchste Bruttovergütung beträgt CHF 182'589 (2021: 190'025).

Die Bruttovergütung 2022 der Geschäftsleitungsmitglieder der Assura-Gruppe, umfasst das im Jahr 2022 ausbezahlte Fixgehalt, variable Lohnanteile des Geschäftsjahres 2022, die im Jahr 2023 ausbezahlt werden, Sozialabgaben (AHV/IV/EO/ALV/UVG) sowie Vorsorgebeiträge des Arbeitnehmers, was einem Betrag von CHF 2'458'534 (2021: 2'515'600) entspricht. Gemäss dem für das gesamte Personal geltenden Vorsorgeplan hat der Arbeitgeber auf diesen Beträgen Vorsorgeleistungen in der Höhe von CHF 344'195 (2021: 352'184) entrichtet. Die höchste Bruttovergütung belief sich auf CHF 649'300 (2021: 665'150). Hinzu kommen die Arbeitgeberbeiträge gemäss dem für das gesamte Personal geltenden Vorsorgeplan in der Höhe von CHF 90'902 (2021: 94'234).

Aufsichts- und Kontrollfunktionen

Die Gruppe verfügt über solide Governance-Prozesse in den Bereichen Risikomanagement, interne Kontrolle sowie Überwachung der Einhaltung des regulatorischen Rahmens und der berufsethischen Regeln durch ihre Gesellschaften, Organe und Mitarbeitenden. Diese Prozesse wurden so ausgestaltet, dass sie einen bestmöglichen Geschäftsbetrieb und optimale Geschäftsabläufe garantieren.

Modell der drei Verteidigungslinien

Das Risikomanagement- und interne Kontrollsystem der Assura-Gruppe umfasst drei Verteidigungslinien. Es folgt einem systematischen Ansatz, der die Rollen der verschiedenen wesentlichen Funktionen des Risikomanagementsystems so definiert, dass eine effiziente Zusammenarbeit möglich ist. Die drei Verteidigungslinien setzen sich wie folgt zusammen:

- Die erste Verteidigungslinie besteht aus den Geschäftsbereichen Kunden und Markt, Leistungen, Entwicklung und Marketing, Finanzen, Informatik sowie HR und Allgemeine Dienste. Sie identifiziert und bewertet die Risiken und legt die Mittel zu deren Behebung und zur Vorbeugung der Eskalation der grössten Risiken fest. Ferner plant sie operative Kontrollen, setzt diese um und übernimmt das Management sicherheitsrelevanter Vorfälle (inkl. Formalisierung und Dokumentation). Sie ist der Geschäftsleitung unterstellt.
- Die zweite Verteidigungslinie umfasst alle Risikomanagement- und Risikopräventionsfunktionen. Sie schliesst das Risikomanagement und die interne Kontrolle, die Compliance sowie die aktuarielle Prüfung ein. Sie übernimmt Support-, Kontroll- und Koordinationsaufgaben im Rahmen des Risikomanagements. Sie stellt sicher, dass die erste Verteidigungslinie sämtliche Risiken korrekt identifiziert und evaluiert und dass die Abhilfemassnahmen den Bedürfnissen entsprechen und umgesetzt

werden. Sie kümmert sich um die Aktualisierung und Weiterentwicklung der Risikokartografie. Sie konsolidiert die von der ersten Verteidigungslinie durchgeführten Kontrollen und stellt deren Relevanz und Effizienz sicher. Ausserdem sorgt sie dafür, dass das Verfahren zum Management und zur Überwachung sicherheitsrelevanter Vorfälle den Bedürfnissen entspricht und effizient funktioniert und dass die Risikomanagementkultur im gesamten Unternehmen Fuss fasst. Sie ist der Geschäftsleitung unterstellt.

- Bei der dritten Verteidigungslinie handelt es sich um die Funktion Interne Revision.

Risikomanagement

Die Risikofunktion steuert den Prozess zur Festlegung der Risikostrategie und der Risikobereitschaft und ist für den Aufbau und die Überwachung des Risikomanagementsystems verantwortlich. Sie unterstützt die Systembeteiligten im Hinblick auf ein effektives Risikomanagement, überwacht das Risikoprofil des Gesamtunternehmens und erstattet regelmässig Berichte an die Organe. Zudem berät sie die mit der Unternehmensführung betrauten Personen in Fragen des Risikomanagements. Die Risikofunktion hat ständigen Einsitz bei den Sitzungen des Audit- und Risikoausschusses sowie bei den Sitzungen des Anlagenausschusses.

Compliance

Die Funktion Compliance umfasst sämtliche Massnahmen, welche die Einhaltung der geltenden Gesetze und Regelungen durch die Gesellschaften der Gruppe, ihre Organe sowie die Mitarbeitenden gewährleisten. Zu diesen Massnahmen gehört auch die Einhaltung der internen Verhaltensregeln und der Berufsethik. Ferner ist die Compliance für die Überwachung und Durchsetzung des Verhaltenskodexes sowie der Datenschutzbestimmungen verantwortlich. Sie handelt unabhängig und erstattet direkt der Geschäftsleitung Bericht.

Interne Revision

Die interne Revision erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, die Geschäftsprozesse der Assura-Gruppe zu verbessern und Mehrwerte zu schaffen. Sie trägt dazu bei, dass die Gruppe ihre Ziele erreicht, indem sie die Risikomanagement-, Kontroll- und Corporate-Governance-Prozesse systematisch und methodisch prüft und Empfehlungen zur Erhöhung der Effizienz ausspricht. Sie ist unmittelbar dem Verwaltungsrat unterstellt.

Der Leiter der internen Revision orientiert den Audit- und Risikoausschuss in regelmässigen Abständen über die Ergebnisse der Tätigkeit der internen Revision. Die interne Revision informiert die betreffenden Verantwortlichen sowie die Geschäftsleitung über den Abschluss ihrer Missionen. Die Ergebnisse des halbjährlichen Follow-ups der Empfehlungen werden den einzelnen Führungskräften, der Geschäftsleitung und dem Audit- und Risikoausschuss vorgelegt.

Finanzbericht 2022

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF	Anhang	2022	2021
Eingenommene Prämien für eigene Rechnung	1	3'736'842	3'830'696
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2	-2'727'933	-2'678'377
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-864'456	-954'356
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3	-277'885	-271'149
Versicherungstechnisches Ergebnis		-133'432	-73'186
Ertrag aus Kapitalanlagen		122'770	160'471
Aufwand aus Kapitalanlagen		-192'063	-50'917
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		69'291	-10'721
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4	-2	98'833
Übriger betrieblicher Ertrag	5	2'478	2'372
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-7'266	-4'628
Betriebliches Ergebnis		-138'222	23'391
Betriebsfremdes Ergebnis		-	-
Ausserordentliches Ergebnis	7	-	-150
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		-138'222	23'241
Ertragssteuern		-3'508	-2'317
Latente Ertragssteuern		-699	-4'755
Minderheitsanteile am Ergebnis		-1'134	-2'959
Konsolidiertes Ergebnis vor Zuweisung an die Rückstellungen oder vor Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung		-143'563	13'210
Zuweisung an die Rückstellungen / Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung		-	-836
Konsolidiertes Ergebnis nach Zuweisung an die Rückstellungen oder nach Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung		-143'563	12'374

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

Beträge in Tausend CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalanlagen	8	3'062'354	3'281'366
Immaterielle Anlagen	9	8'150	5'515
Sachanlagen	10	13'316	12'148
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11	14'645	13'833
Forderungen	12	273'673	227'878
Flüssige Mittel		519'166	634'633
Total Aktiven		3'891'304	4'175'373

Passiven

Kapital der Organisation		200	200
Kapitalreserven		-	-
Gewinnreserven		755'466	743'592
Konsolidiertes Ergebnis		-143'563	12'374
Minderheitsanteile am Kapital		14'338	13'204
Eigenkapital		626'441	769'370
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	13	1'962'233	1'877'326
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	14	1'052	2'106
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	15	226'369	295'660
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	375'125	576'873
Passive latente Ertragssteuern	17	9'420	8'721
Verbindlichkeiten	18	690'664	645'317
Fremdkapital		3'264'863	3'406'003
Total Passiven		3'891'304	4'175'373

Konsolidierte Geldflussrechnung

Beträge in Tausend CHF	2022	2021
Konsolidiertes Ergebnis	-143'563	12'374
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	121'804	-84'864
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	2'494	1'641
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	4'472	3'886
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	20'771	14'664
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	84'907	-108'892
Veränderung der Rückstellung für die Prämienrückerstattung	-	-30'000
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-1'054	-610
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-69'291	10'721
Verwendung der Arbeitgeberbeitragsreserve	4'180	-
Gewinn/Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen	-19	-2
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-812	3'208
Veränderung Forderungen	-66'566	-28'463
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-201'748	-134'311
Veränderung Verbindlichkeiten	45'347	49'466
Veränderung latente Ertragssteuern	699	4'755
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-198'379	-286'427
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	93'028	-99'807
Investitionen/Devestitionen in immaterielle Anlagen	-5'129	-2'712
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	-5'621	-4'584
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	82'278	-107'103
Veränderung Minderheiten	1'134	2'959
Ausschüttung einer Dividende	-500	-500
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	634	2'459
Nettoveränderung flüssige Mittel	-115'467	-391'071
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	634'633	1'025'704
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	519'166	634'633
Nettoveränderung flüssige Mittel	-115'467	-391'071

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Beträge in Tausend CHF	Kapital der Organisation	Gesetzliche Kapitalreserven	Gewinnreserven	Konsolidiertes Ergebnis	Minderheiten am Kapital	Total
Eigenkapital per 01.01.2021	200	-	737'788	6'304	10'245	754'537
Verwendung des Resultats 2020	-	-	6'304	-6'304	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-500	-	-	-500
Jahresergebnis 2021	-	-	-	12'374	2'959	15'333
Eigenkapital per 31.12.2021	200	-	743'592	12'374	13'204	769'370
Verwendung des Resultats 2021	-	-	12'374	-12'374	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-500	-	-	-500
Jahresergebnis 2022	-	-	-	-143'563	1'134	-142'429
Eigenkapital per 31.12.2022	200	-	755'466	-143'563	14'338	626'441

Kapital der Organisation

- Das Aktienkapital der Assura Holding AG ist in 1'000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100 aufgeteilt.
- Das Aktienkapital der Assura-Basis AG ist in 1'000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100 aufgeteilt.

Gewinnreserven

Der KVG-Anteil an den per 31.12.2022 konsolidierten Gewinnreserven beträgt KCHF 550'266 (31.12.2021: KCHF 577'459).

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung Segmenterfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF	Versicherungen gemäss KVG		Versicherungen gemäss VVG	
	2022	2021	2022	2021
Eingenommene Prämien für eigene Rechnung	3'386'815	3'473'509	350'027	357'187
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2'502'826	-2'410'928	-231'179	-273'541
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-864'456	-954'356	-	-
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-184'568	-197'061	-104'816	-90'137
Versicherungstechnisches Ergebnis	-165'035	-88'836	14'032	-6'491
Ertrag aus Kapitalanlagen	67'081	95'100	61'943	71'290
Aufwand aus Kapitalanlagen	-120'704	-30'956	-70'898	-19'908
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	59'241	-	10'050	-10'721
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5'618	64'144	1'095	40'661
Übriger betrieblicher Ertrag	528	416	1'198	1'292
Übriger betrieblicher Aufwand	-3'713	-2'078	-2'449	-1'204
Betriebliches Ergebnis	-162'602	-26'354	13'876	34'258
Betriebsfremdes Ergebnis	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	-162'602	-26'354	13'876	34'258
Ertragssteuern	-	-	-1'113	-
Latente Ertragssteuern	-	-	-1'420	-4'675
Minderheitsanteile am Ergebnis	-	-	-1'134	-2'959
Konsolidiertes Ergebnis vor Zuweisung an die Rückstellungen (vor Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung)	-162'602	-26'354	10'209	26'624
Zuweisung an die Rückstellungen / Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung	-	-836	-	-
Konsolidiertes Ergebnis nach Zuweisung an die Rückstellungen (nach Auflösung der Rückstellungen für die Prämienrückerstattung)	-162'602	-27'190	10'209	26'624

Übrige ¹		Elimination		Konsolidiertes Ergebnis	
2022	2021	2022	2021	2022	2021
-	-	-	-	3'736'842	3'830'696
-	-	6'072	6'092	-2'727'933	-2'678'377
-	-	-	-	-864'456	-954'356
-266'739	-258'139	278'238	274'188	-277'885	-271'149
-266'739	-258'139	284'310	280'280	-133'432	-73'186
108	470	-6'362	-6'389	122'770	160'471
-461	-53	-	-	-192'063	-50'917
-	-	-	-	69'291	-10'721
-353	417	-6'362	-6'389	-2	98'833
278'843	274'656	-278'091	-273'992	2'478	2'372
-1'247	-1'447	143	101	-7'266	-4'628
10'504	15'487	-	-	-138'222	23'391
-	-	-	-	-	-
-	-150	-	-	-	-150
10'504	15'337	-	-	-138'222	23'241
-2'395	-2'317	-	-	-3'508	-2'317
721	-80	-	-	-699	-4'755
-	-	-	-	-1'134	-2'959
8'830	12'940	-	-	-143'563	13'210
-	-	-	-	-	-836
8'830	12'940	-	-	-143'563	12'374

¹ Dieses Segment fasst alle anderen Geschäftstätigkeiten zusammen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Standards der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung der Assura-Gruppe wird unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe (True & Fair View). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle relevanten Fachempfehlungen anzuwenden. Swiss GAAP FER 41 trat per 01.01.2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die Assura-Gruppe wendet Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) an. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, die durch die Assura Holding AG direkt oder indirekt kontrolliert werden. Diese Kontrolle bietet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn die Assura Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt oder wenn die Assura Holding AG zwar nicht am Kapital beteiligt ist, aber beispielsweise über die Mehrheit im Verwaltungsrat verfügt oder die Kontrolle dank vertraglichen Vereinbarungen ausübt.

Konsolidierungsmethode

Der Einbezug der Gesellschaften erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Das Eigenkapital der Gesellschaften wird mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Holdinggesellschaft zum Zeitpunkt des Erwerbs oder der Gründung verrechnet. Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Zeitpunkt des Kontrollwechsels nach Grundsätzen der Assura-Gruppe neu bewertet; Mehr- und Minderwerte werden den entsprechenden Bilanzpositionen zugeordnet, und die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital, d.h. der Goodwill, wird über mehrere Jahre voll abgeschrieben. Allfällige Beteiligungen von Dritten an voll konsolidierten Gesellschaften werden als Minderheiten am Kapital und am Erfolg separat ausgewiesen.

Abschlussstichtag

Der Abschlussstichtag für alle Unternehmen des Konsolidierungskreises ist der 31. Dezember.

Gruppeninterne Beziehungen

Alle internen Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

Konsolidierungskreis 2020

Firmenname	Branche	Konsolidierung	Beteiligung in %	Kapital in Tausend CHF
Assura Holding AG, Pully	Holding			100
Assura AG, Pully	Zusatzversicherungen VVG	Voll integriert	90% ¹	8'000
Assura-Basis AG, Pully (auf der Basis einer gemeinsamen Geschäftsleitung und eines gemeinsamen Verwaltungsrates)	Krankenversicherung KVG	Voll integriert	0%	100
Figeas AG, Pully	Dienstleistungen	Voll integriert	100%	100

¹ Inkl. eigene Aktien von Assura AG (5.7%), die restlichen 10% werden von der Vorsorgestiftung der Assura-Gruppe gehalten.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung beruht mit Ausnahme der Kapitalanlagen (ohne Obligationen) auf den historischen Anschaffungs- oder Selbstkosten. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die unten aufgeführten wichtigsten Rechnungslegungsmethoden wurden für alle Gesellschaften nach einheitlichen Kriterien angewendet.

Fremdwährungsposten

Die Umrechnung der Fremdwährungsposten erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet.

Kapitalanlagen

Grundstücke und Gebäude

Die Grundstücke und Gebäude umfassen sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die aktuellen Werte werden gemäss der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt. Die Expertisen werden alle drei bis sechs Jahre durch einen unabhängigen Immobilienexperten erstellt. In den dazwischenliegenden Jahren werden die Immobilien nach einer anerkannten Methode auf der Basis der aktuellen Werte geschätzt. Im Bau befindliche Gebäude werden während der Bauphase zu ihrem Kaufpreis evaluiert. Die Bauzinsen sind nicht aktiviert.

Obligationen und ähnliche Anlagen

Diese Rubrik umfasst die Obligationen und die Obligationenfonds. Die Obligationen werden nach der Kostenamortisationsmethode und die Obligationenfonds nach ihrem Marktwert bewertet. Die jährlichen Neubewertungen oder Amortisierungen werden in die Erfolgsrechnung aufgenommen. Bei Positionen mit anhaltendem Wertverlust werden die notwendigen Wertberichtigungen angebracht.

Aktien und ähnliche Anlagen

Die Aktien und Aktienfonds werden zu ihrem Marktpreis bewertet (letzter verfügbarer handelbarer Kurs am Bilanzstichtag). Die Wertänderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste erfasst.

Immobilienfonds

Die Immobilienfonds werden zu ihrem Marktwert bewertet. Wertänderungen werden in der Rechnung als nicht realisierte Gewinne oder nicht realisierte Verluste aufgeführt.

Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente setzen sich aus Devisentermingeschäften, aus Optionsverträgen und aus Aktien-Index-Futures zusammen. Sie dienen zu Deckungszwecken und werden zu Marktwerten bewertet.

Arbeitgeberbeitragsreserve

Aktiven aus der Arbeitgeberbeitragsreserve werden, sofern sie keinem Verwendungsverzicht unterliegen, zum Nominalwert aktiviert. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position bei Bedarf wertberichtigt.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Amortisationen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen von den Anschaffungswerten über die geschätzte Nutzungsdauer:

	Nutzungs- dauer	Methode
Lizenzen	4 Jahre	25% linear
Computersoftware	4 Jahre	25% linear

Sachanlagen

Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Amortisationen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen von den Anschaffungswerten über die geschätzte Nutzungsdauer:

	Nutzungs- dauer	Methode
Betriebliche Einrichtungen	5 Jahre	20% linear
Druckmaschinen	8 Jahre	12.5% linear
Mobiliar	8 Jahre	12.5% linear
Mobiliar (Messestand)	4 Jahre	25% linear
Informatik (Hardware)	4 Jahre	25% linear
Fahrzeuge	5 Jahre	20% linear

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet im Berichtsjahr getätigte Ausgaben, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, sowie ausstehende Erträge des Berichtsjahres.

Forderungen

Die Forderungen werden zu ihrem Nominalwert bewertet. Das Delkredere wird aufgrund der erkennbaren Bonitätsrisiken und statistischer Daten bestimmt. Die Annahmen beruhen auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Bei KVG-Gesellschaften fliessen die Auswirkungen von Art. 64a KVG in die Berechnung des Delkredere mit ein.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen operative flüssige Mittel, liquide Anlagen und Währungsfonds.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung umfasst Schadenrückstellungen (inkl. Schadenbearbeitungskosten), Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen, Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen, Altersrückstellungen, Prämienüberträge und weitere versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Schadenrückstellungen werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren berechnet.

Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen bilden die Volatilität der versicherungstechnischen Risiken ab und dürfen den im entsprechenden Geschäftsplan festgelegten Betrag nicht überschreiten. Die weiteren technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des entsprechenden Geschäftsplans berechnet und von den Behörden genehmigt.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen reduzieren langfristig die Auswirkungen der Volatilitäten auf dem Kapitalmarkt. Sie werden für das gesamte Portefeuille berechnet und jedes Jahr neu bewertet. Die Zielwerte der börsennotierten Anlageinstrumente basieren auf dem maximalen 12-Monats-Verlust. Auf Immobilien zum Marktwert werden die gleichen Werte angewendet.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode ausserordentlich stark an Wert verlieren, können deren Rückstellungen für Risiken erfolgswirksam teilweise oder ganz aufgelöst werden. Falls die Kapitalanlagen eine signifikante Wertsteigerung erfahren, können deren Rückstellungen für Risiken erfolgswirksam bis zum Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Einnahmen im Berichtsjahr, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, und Aufwände des Berichtsjahres, die noch zu bezahlen sind.

Verbindlichkeiten

Hierbei handelt es sich vor allem um Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern oder Leistungserbringern. Sie werden zum Nominalwert bilanziert.

Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

1 – Eingenommene Prämien für eigene Rechnung

Beträge in Tausend CHF	2022	2021
Prämienenertrag ¹	3'736'842	3'830'696
Veränderung Prämienüberträge	-	-
Total	3'736'842	3'830'696

¹ Beiträge der öffentlichen Hand (Subventionen): KCHF 464'147 im Jahr 2022 (KCHF 479'273 im Jahr 2021).

2 – Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in Tausend CHF	2022	2021
Schaden- und Leistungsaufwand	-3'105'855	-3'240'831
Kostenbeteiligungen	462'829	453'562
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-84'907	108'892
Total	-2'727'933	-2'678'377

3 – Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in Tausend CHF	2022	2021
Personalaufwand	-183'647	-171'180
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-5'424	-4'597
IT-Kosten	-46'981	-53'041
Übriger Verwaltungsaufwand	-20'945	-25'256
Werbung und Provisionen	-13'922	-11'548
Abschreibungen	-6'966	-5'527
Total²	-277'885	-271'149

² Auswirkung des Projekts Atlas (Wechsel des Business-Core-Systems):

CHF 37.1 Mio. im Jahr 2022 (CHF 58.6 Mio. im Jahr 2021).

4 – Ergebnis aus Kapitalanlagen

Beträge in Tausend CHF	Ertrag aus Anlagen	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	Total 2022
Grundstücke und Gebäude	3'975	26	3'880	7'881
Obligationen und ähnliche Anlagen	23'007	1'217	-	24'224
Darlehen an öffentliche Einrichtungen	14	-	-	14
Aktien und ähnliche Anlagen	6'673	593	3'208	10'474
Immobilienfonds	6'838	-	-	6'838
Derivative Finanzinstrumente	-	73'339	-	73'339
Beteiligungen	-	-	-	-
Total	40'507	75'175	7'088	122'770

Beträge in Tausend CHF	Verwaltungskosten Anlagen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	Total 2022
Grundstücke und Gebäude	-1'911	-	-5'380	-7'291
Obligationen und ähnliche Anlagen	-	-9'763	-	-9'763
Darlehen an öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-
Aktien und ähnliche Anlagen	-	-3'315	-57'012	-60'327
Immobilienfonds	-	-603	-61'078	-61'681
Derivative Finanzinstrumente	-	-44'468	-5'422	-49'890
Beteiligungen	-	-	-	-
Verwaltungskosten Anlagen	-3'111	-	-	-3'111
Total	-5'022	-58'149	-128'892	-192'063
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-	-	69'291	69'291
Ergebnis aus Kapitalanlagen	35'485	17'026	-52'513	-2

Ergebnis aus Kapitalanlagen (Fortsetzung)

Beträge in Tausend CHF	Ertrag aus Anlagen	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	Total 2021
Grundstücke und Gebäude	3'951	-	6'330	10'281
Obligationen und ähnliche Anlagen	22'907	1'584	-	24'491
Darlehen an öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-
Aktien und ähnliche Anlagen	5'898	9'091	56'220	71'209
Immobilienfonds	6'866	177	19'287	26'330
Derivative Finanzinstrumente	-	13'935	14'225	28'160
Beteiligungen	-	-	-	-
Total	39'622	24'787	96'062	160'471

Beträge in Tausend CHF	Verwaltungs-kosten Anlagen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	Total 2021
Grundstücke und Gebäude	-2'436	-	-760	-3'196
Obligationen und ähnliche Anlagen	-	-2'792	-	-2'792
Darlehen an öffentliche Einrichtungen	-	-107	-	-107
Aktien und ähnliche Anlagen	-	-284	-3'920	-4'204
Immobilienfonds	-	-	-1'846	-1'846
Derivative Finanzinstrumente	-	-30'876	-4'672	-35'548
Beteiligungen	-	-	-	-
Verwaltungskosten Anlagen	-3'224	-	-	-3'224
Total	-5'660	-34'059	-11'198	-50'917
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-	-	-10'721	-10'721
Ergebnis aus Kapitalanlagen	33'962	-9'272	74'143	98'833

5 – Übriger betrieblicher Ertrag

Beträge in Tausend CHF	2022	2021
Flüssige Mittel (Zinsen, Kursgewinne usw.)	109	997
Forderungen (inkl. Zins Risikoausgleich)	1	6
Übrige Erträge	2'368	1'369
Total	2'478	2'372

6 – Übriger betrieblicher Aufwand

Beträge in Tausend CHF	2022	2021
Flüssige Mittel (Zinsen, Kursverluste usw.)	-6'281	-3'642
Verbindlichkeiten (inkl. Zins Risikoausgleich)	-18	-32
Übriger Aufwand	-967	-954
Total	-7'266	-4'628

7 – Ausserordentliches Ergebnis

Beträge in Tausend CHF	2022	2021
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand ¹	-	-150
Total	-	-150

¹ Im Jahr 2021 handelt es sich um Aufwendungen für Steuern der Vorjahre.

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

8 – Kapitalanlagen

Beträge in Tausend CHF	31.12.2022	31.12.2021
Grundstücke und Gebäude	201'400	203'547
Obligationen und ähnliche Anlagen	2'308'408	2'324'448
Aktien und ähnliche Anlagen	258'350	347'182
Immobilienfonds	281'768	376'099
Derivative Finanzinstrumente	11'777	25'259
Arbeitgeberbeitragsreserve	651	4'831
Total	3'062'354	3'281'366
Marktwert der Obligationen und ähnlicher Anlagen	1'886'161	2'312'071

Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente per 31.12.2022

Marktwert per 31.12.2022

Beträge in Tausend CHF	Art der Transaktion	Aktiven	Passiven	Total
Devisentermingeschäfte USD	Währungsabsicherung	12'114	-	12'114
Devisentermingeschäfte EUR	Währungsabsicherung	5'646	5'619	27
Devisentermingeschäfte GBP	Währungsabsicherung	13	377	-364
Total		17'773	5'996	11'777

Beträge in Tausend CHF	Art der Transaktion	Aktiven	Passiven	Total
Index				
OSMI	Absicherung (Option)	-	-	-
EURO STOXX 50	Absicherung (Option)	-	-	-
FTSE 100	Absicherung (Option)	-	-	-
S&P 500 E-MINI	Absicherung (Option)	-	-	-
Total		-	-	-

Die 2022 abgelaufenen Optionen wurden nicht erneuert.

Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente per 31.12.2021

Marktwert per 31.12.2021

Beträge in Tausend CHF	Art der Transaktion	Aktiven	Passiven	Total
Devisentermingeschäfte USD	Währungsabsicherung	548	5'180	-4'632
Devisentermingeschäfte EUR	Währungsabsicherung	21'287	-	21'287
Devisentermingeschäfte GBP	Währungsabsicherung	544	-	544
Total		22'379	5'180	17'199

Beträge in Tausend CHF	Art der Transaktion	Aktiven	Passiven	Total
Index				
OSMI	Absicherung (Option)	4'432	1'594	2'838
EURO STOXX 50	Absicherung (Option)	3'068	1'280	1'788
FTSE 100	Absicherung (Option)	949	369	580
S&P 500 E-MINI	Absicherung (Option)	5'213	2'359	2'854
Total		13'662	5'602	8'060

9 – Immaterielle Anlagen

Beträge in Tausend CHF	Lizenzen	Informatik-Software	Total
Nettobuchwerte per 01.01.2021	4'332	112	4'444
Anschaffungswerte			
Bruttowerte per 01.01.2021	9'701	3'558	13'259
Zugänge	2'712	-	2'712
Abgänge	-786	-196	-982
Stand per 31.12.2021	11'627	3'362	14'989
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen per 01.01.2021	-5'369	-3'446	-8'815
Jahresabschreibungen	-1'581	-60	-1'641
Abgänge	786	196	982
Stand per 31.12.2021	-6'164	-3'310	-9'474
Nettobuchwerte per 31.12.2021	5'463	52	5'515
Anschaffungswerte			
Bruttowerte per 01.01.2022	11'627	3'362	14'989
Zugänge	5'129	-	5'129
Abgänge	-1'137	-	-1'137
Stand per 31.12.2022	15'619	3'362	18'981
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen per 01.01.2022	-6'164	-3'310	-9'474
Jahresabschreibungen	-2'449	-45	-2'494
Abgänge	1'137	-	1'137
Stand per 31.12.2022	-7'476	-3'355	-10'831
Nettobuchwerte per 31.12.2022	8'143	7	8'150

10 – Sachanlagen

Beträge in Tausend CHF	Betriebliche Einrichtungen und Mobiliar	Informatik (Hardware)	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte per 01.01.2021	6'929	4'518	1	11'448
Anschaffungswerte				
Bruttowerte per 01.01.2021	17'492	11'084	346	28'922
Zugänge	2'104	2'482	-	4'586
Abgänge	-253	-2'811	-23	-3'087
Stand per 31.12.2021	19'343	10'755	323	30'421
Kumulierte Wertberichtigungen				
Wertberichtigungen per 01.01.2021	-10'563	-6'566	-345	-17'474
Jahresabschreibungen	-1'962	-1'923	-1	-3'886
Abgänge	253	2'811	23	3'087
Stand per 31.12.2021	-12'272	-5'678	-323	-18'273
Nettobuchwerte per 31.12.2021	7'071	5'077	-	12'148
Anschaffungswerte				
Bruttowerte per 01.01.2022	19'343	10'755	323	30'421
Zugänge	4'272	1'368	-	5'640
Abgänge	-3'210	-1'560	-109	-4'879
Stand per 31.12.2022	20'405	10'563	214	31'182
Kumulierte Wertberichtigungen				
Wertberichtigungen per 01.01.2022	-12'272	-5'678	-323	-18'273
Jahresabschreibungen	-2'294	-2'178	-	-4'472
Abgänge	3'210	1'560	109	4'879
Stand per 31.12.2022	-11'356	-6'296	-214	-17'866
Nettobuchwerte per 31.12.2022	9'049	4'267	-	13'316

11 – Aktive Rechnungsabgrenzung

Beträge in Tausend CHF	31.12.2022	31.12.2021
Zinsen	9'513	9'404
Übrige transitorische Aktiven	5'132	4'429
Total	14'645	13'833

12 – Forderungen

Beträge in Tausend CHF	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungsnehmer	190'754	142'086
Versicherungsorganisationen	-	1'597
Agenten und Vermittler	303	87
Nahestehende Organisationen und Personen	25	-
Staatliche Stellen	71'000	79'338
Übrige Forderungen	11'591	4'770
Total	273'673	227'878

13 – Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Beträge in Tausend CHF	Schadenrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	Alterungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total
Stand per 01.01.2021	877'364	1'543	47'631	1'006'236	53'444	1'986'218
Bildung	-	-	129'346	-	-	129'346
Auflösung	-157'555	-100	-	-72'953	-7'630	-238'238
Stand per 31.12.2021	719'809	1'443	176'977	933'283	45'814	1'877'326

Beträge in Tausend CHF	Schadenrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	Alterungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total
Stand per 01.01.2022	719'809	1'443	176'977	933'283	45'814	1'877'326
Bildung	76'809	-	22'880	-	490	100'179
Auflösung	-	-86	-	-15'186	-	-15'272
Stand per 31.12.2022	796'618	1'357	199'857	918'097	46'304	1'962'233

¹ Die restlichen technischen Rückstellungen setzen sich aus den Rückstellungen Kieferorthopädie, den Rückstellungen Mutter-schaftsleistungen und den Rückstellungen Todesfälle zusammen.

14 – Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Beträge in Tausend CHF	Personal	Übrige Rückstellungen	Total
Stand per 01.01.2021	2'193	523	2'716
Bildung	-	12	12
Verwendung	-568	-54	-622
Auflösung	-	-	-
Stand per 31.12.2021	1'625	481	2'106

Beträge in Tausend CHF	Personal	Übrige Rückstellungen	Total
Stand per 01.01.2022	1'625	481	2'106
Bildung	-	5	5
Verwendung	-620	-31	-651
Auflösung	-	-408	-408
Stand per 31.12.2022	1'005	47	1'052

Rückstellungen für Mitarbeitende

Hierbei handelt es sich um die Rückstellungen für die Treueprämien der Mitarbeitenden.

15 – Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Beträge in Tausend CHF	Total
Stand per 01.01.2021	284'939
Bildung	10'721
Auflösung	-
Stand per 31.12.2021	295'660

Beträge in Tausend CHF	Total
Stand per 01.01.2022	295'660
Bildung	-
Auflösung	-69'291
Stand per 31.12.2022	226'369

16 – Passive Rechnungsabgrenzung

Beträge in Tausend CHF	31.12.2022	31.12.2021
Risikoausgleich	348'294	544'756
Übrige transitorische Passiven	26'831	32'117
Total	375'125	576'873

17 – Passive latente Ertragssteuern, netto

Beträge in Tausend CHF	31.12.2022	31.12.2021
Passive latente Ertragssteuern	9'420	9'082
Gutschriften latenter Ertragssteuern aus übertragenen und noch nicht verwendeten Steuerverlusten	-	-361
Total	9'420	8'721

18 – Verbindlichkeiten

Beträge in Tausend CHF	31.12.2022	31.12.2021
Versicherungsnehmer	644'639	632'819
Leistungserbringer	30'681	-
Versicherungsorganisationen	6	219
Agenten und Vermittler	1'426	794
Nahestehende Organisationen und Personen	1'072	2'264
Staatliche Stellen	4'823	2'471
Übrige Verbindlichkeiten	8'017	6'750
Total	690'664	645'317

19 – Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Beträge in Tausend CHF	Nominalwert 31.12.2022	Verwendungsverzicht 2022	Bilanz 31.12.2022	Verwendung 2022	Bildung 2022	Bilanz 31.12.2021
Vorsorgeeinrichtungen	651	-	651	-4'180	-	4'831

Beträge in Tausend CHF	Über-/Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation 31.12.2022	31.12.2021	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2022	2021
Vorsorgeeinrichtungen	-	-	-	17'257	16'774

¹ Auf der Grundlage der am 31.12.2021 gemäss Swiss GAAP FER erstellten Rechnungslegung der Vorsorgeeinrichtung.

Weitere Informationen

Bestellung von Sicherheiten gegenüber Dritten

Beträge in Tausend CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kautionen (Mietgarantien)	825	790

Steuersätze für latente Gewinnsteuern

Beträge in Tausend CHF	2022	2021
Figeas AG	15.37%	15.26%
Assura AG	15.07%	14.66%

Als Sicherheit für finanzielle Verpflichtungen verpfändete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Mit Ausnahme des gebundenen Vermögens gibt es keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

Leasingverbindlichkeiten (falls die Leasingverträge in den 12 Monaten nach dem Bilanzdatum weder verfallen noch gekündigt werden können)

Beträge in Tausend CHF	Restlaufzeit	31.12.2022	31.12.2021
Mietverträge	1 bis 5 Jahre	4'550	5'056
Total		4'550	5'056

Honorare des Revisionsorgans

Beträge in Tausend CHF	2022	2021
Revisionsleistungen	541	470
Übrige Dienstleistungen	90	-
Total	631	470

Mögliche Verpflichtungen MwSt.-Gruppe

Die Gesellschaften der Assura-Gruppe bilden eine MWST-Gruppe und haften solidarisch gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Bilanzstichtag vom 20. April 2023 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte der Aktiven und Passiven per 31.12.2022 zur Folge hätten.

Revisionsbericht



KPMG SA
Avenue du Théâtre 1
Postfach 6663
CH-1002 Lausanne

+41 58 249 45 55
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Assura Holding AG, Pully

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Assura Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr sowie dem Anhang der Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 22 bis 42) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.



Assura Holding AG, Pully
Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Konzernrechnung

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.



Assura Holding AG, Pully
Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Konzernrechnung

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Jean-Marc Wicki
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Chouaa Halabi
Zugelassene Revisionsexpertin

Lausanne, 20. April 2023

